



Dokumentation der Werkstattarbeit Bürgerwerkstatt am 18. Juni 2018, Schützenhalle Ostwig
Ortschaft Ostwig, Ortsteile Ostwig, Borghausen und Alfert (die beiden letztgenannten Ortsteile haben an diesem Abend zusammen diskutiert)

Aus allen Ortsteilen sind Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Anwesende Personen: 34 Bürgerinnen und Bürger, 3 Gemeindeverwaltung, 4 Büros

Im Rahmen der IKEK-Werkstatt von Bürgerinnen und Bürgern eingebrachten Vorschläge zur Ortsteil- und Gemeindeentwicklung sind kein abschließender Stand. Weitere Erhebungen erfolgen in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung Bestwig in gesonderten Gesprächen sowie weiteren Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger.

Siedlung, Bauen, Wohnen	
<p><u>Erläuterung:</u> Darstellung von als besonders bedeutend beurteilten Entwicklungsschwerpunkten (Angabe in Klammern: Relevanz für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und/oder für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und Gesamtgemeinde).</p>	<p><u>Erläuterung:</u> Im Rahmen der Auswertung erfolgt eine Unterscheidung von Hinweisen (H) und Vorschlägen zu möglichen Projekten (V). Mehrfachnennungen sind zusammengefasst. Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind durch den Hinweis in roter Schrift („prioritäre Maßnahme“) kenntlich gemacht.</p>
Ostwig	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt) (im Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: es fehlen altersgerechte kleine Wohnungen ▪ H: Grundstückspreise sind eventuell Hinderungsgrund für Neubau ▪ Entwicklung nach Süden möglich über Verbindungsbrücke B7/Ruhr/Bahn Alfert zur Borg/Grabweg (unterhalb Schulzentrum) ▪ V: Plattform wichtig für Verkauf und Kauf (prioritäre Maßnahme) ▪ V: Informationsplattform: Wann werden Gebäude frei? Wer ist bereit, Altbau zu sanieren? Leerstand mittelfristig Problem? (prioritäre Maßnahme) ▪ V: Neue planungsrechtlich mögliche Wohnbauflächen im und um den Ort (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> - Begrenzter Bauflächenbedarf → z.B. Straße zum Loh statt Neubaugebiet - Keine Erweiterung / Lückenschluss Ortslage Ostwig und „Im Westfeld“ ▪ V: alternative Wohnformen entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> - Senioren-WG - Jung baut altes Gebäude um und Alt bleibt im Haus wohnen, - Mehrgenerationenhaus (z.B. alte Schule) ▪ V: Abriss alte Schule und Erschließung von attraktiven Bauplätzen (für eine Nutzung der Schule durch Senioren zu weit weg vom Ortskern)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (im Ortsteil): Freizeit- und Spielplatzflächen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: Allgemein geringerer Bedarf für kleine Spielplätze wegen privater Garten-Spielplätze ▪ V: Aufwertung Spielplatz an der Schützenhalle





	<p>(prioritäre Maßnahme)</p> <ul style="list-style-type: none"> - für unterschiedliche Altersgruppen - Kinder in der Schule, Kindergarten oder Turngruppe nach Bedarf fragen - ggf. Zugang zur Elpe schaffen - freies WLAN
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (im Ortsteil): hist. Lünincksche Mühle 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Mühle und das Stauwehr wieder erlebbar machen (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte-Infotafel wird kurzfristig fertig in Verbindung mit Aufstellung Mühlenstein "Einstieg ist da" - Weitere Maßnahmen für die Öffentlichkeit z.B. Sitzmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (im Ortsteil): Dorfmittelpunkt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Ergänzungsplanung am Marktplatz mit dem Ziel, den Bereich als eine Einheit zu gestalten (städtebauliche Rahmenplanung) (prioritäre Maßnahme)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (im Ortsteil): Elpe-Fußweg 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Laubwaldbepflanzung im oberen Bereich, wie (im Herbst) auf Gemeindeflächen angestrebt war (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> - ggf. auf Privatgrund per Gestattunggeber: wenn oben Baumbepflanzung, dann keine Sichtbeziehung mehr
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (im Ortsteil): Parkplatz mit Wertstoffcontainern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: Alternativstandort der Container an der Schule würde zu mehr Verkehr führen auf Schildstraße etc.. Außerdem sind Container bei Märkten sinnvoller / ausreichend ▪ V: Platz schöner gestalten, daher Entfernung orangener Kolping-Kleidercontainer und Eingrünung der Glascontainer (prioritäre Maßnahme)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz (im Ortsteil): „Alte Post“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Vorhaben Teilabriss und Umbau / Umnutzung (Konzept muss sich tragen) (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> - Bisher nur Nutzungsideen ohne Erträge und Kostenschätzung fehlt noch. Beispiel der Ideen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Digitales Archiv <input type="checkbox"/> Musikschule <input type="checkbox"/> Kochen <input type="checkbox"/> Modelleisenbahn - Plan B: nur Fassadengestaltung - Plan C: Verkauf und Privatnutzung (ggf. mit Dorf-Unterstützung)
Borghausen/Alfert	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt) (in den Ortsteilen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: In naher Zukunft werden Immobilien frei (Generationenproblem) ▪ V: Schaffung öffentlicher Beratungsangebote (prioritäre Maßnahme)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (in der gesamten Ortschaft und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: Neubaufächen fehlen (z.B. wegen Topografie) ▪ H: LEADER einbeziehen (bei Umsetzung kleiner Maßnahmen)





	<ul style="list-style-type: none"> V: bessere Beleuchtung am Grabweg (prioritäre Maßnahme) V: Umnutzungskonzept für das Aldi-Gebäude (prioritäre Maßnahme)
<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (in der gesamten Ortschaft und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> V: Mülleimer und Hundekotbeutel an wichtigen Stellen in der gesamten Gemeinde anbringen (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> - Mülleimer fehlen, speziell an Hauptwegen V: Einrichtung eines Spielplatzes in Alfert
<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (im Ortsteil Alfert) 	<ul style="list-style-type: none"> V: Verbesserung der Straße „Alfert“ für die Naherholungsnutzung an der Ruhr (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> - Touristische Nutzung Stauwerk, - Marienbildchen „offen legen“
<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (im Ortsteil Borghausen) 	<ul style="list-style-type: none"> H: Schulzentrum: Schülerzahl reduziert sich, Sekundarschule bleibt H: weitere Parkplätze nicht nötig V: Einrichtung eines Jugendraums in der Schule (prioritäre Maßnahme)
<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz (in der Ortschaft und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> H: in Ostwig wenig schlechte Bausubstanz. Gestalterische Maßnahmen nur punktuell wichtig V: Baufibel für Hauseigentümer „Regionaltypisches Bauen und Renovieren“ in der Gemeinde sinnvoll (prioritäre Maßnahme) V: Beratungsangebote in der Gemeinde bündeln (z.B. energetische Sanierung) (prioritäre Maßnahme)
Soziale Gemeinschaft	
<p><u>Erläuterung:</u> Darstellung von als besonders bedeutend beurteilten Entwicklungsschwerpunkten (Angabe in Klammern: Relevanz für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und/oder für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und Gesamtgemeinde).</p>	<p><u>Erläuterung:</u> Im Rahmen der Auswertung erfolgt eine Unterscheidung von Hinweisen (H) und Vorschlägen zu möglichen Projekten (V). Mehrfachnennungen sind zusammengefasst. Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind durch den Hinweis in roter Schrift („prioritäre Maßnahme“) kenntlich gemacht.</p>
Ostwig	
<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung von Bürgergemeinschaftseinrichtungen (im Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> H: Bürgertreffpunkte, keine Verbesserung nötig. Treffpunktmöglichkeiten für Jugendliche: <ul style="list-style-type: none"> - Kumm Rin - Marienheim - Tennis- und Sportheim - Bei gutem Wetter draußen am Sportplatz - Schützenplatz - „suchen sich ihren Plätze, wo sie nicht unter Beobachtung stehen“ V: Treffpunktmöglichkeiten für Jugendliche schaffen in dem künftigen Gebäude „Alte Post“





<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung des Vereinslebens und des ehrenamtlichen Einsatzes der Bürgerschaft (im Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: Koordination für Hilfen rund ums Haus, ggf. im Rahmen von sog. Quartiersprojekten in den Ortsteilen: Angebot vorhanden sowie Nachbarschaftshilfe, Angehörige helfen ▪ V: „Suche-Finde Unterstützung im Haushalt“ als „digitales Schwarzes Brett“, z.B. eingebunden in eine „Dorf-App“ mit allen Dorffunk-Informationen (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> - Es wird schon etwas in die Richtung angeboten: „Ostwig Hand in Hand“ und das Bürgertelefon. Wird nicht wirklich genutzt („weil ältere Menschen Scheu davor haben bzw. sich schämen?“) - Ostwig hat eine aktuelle Homepage - Das alles in einer App zu verknüpfen wird aber sehr positiv gesehen. Vor allem für die Jugend interessant
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung des Vereinslebens und des ehrenamtlichen Einsatzes der Bürgerschaft (in der gesamten Ortschaft und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: Vereinsarbeit: <ul style="list-style-type: none"> - Durch die Dachverbände und Vereine selbst auch mehr Mut machen und Darstellen was positiv läuft, sonst baut sich zu große Angst vor Verantwortung auf, die Vereinsvorsitzende tragen müssen (Problem Nachwuchs zu finden etc.) - Ehrenamt wird immer umfangreicher: Abbau Bürokratismus, kürzere Wege bei Entscheidungen ▪ V: Schulungen als Angebot durch Dachverbände, Ansprechpartner bei „Problemen“ gewünscht, wie gerade Datenschutz und dann Veranstaltungen zu solchen Schwerpunkten (prioritäre Maßnahme)
<p>Borghausen/Alfert</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung des Vereinslebens und des ehrenamtlichen Einsatzes der Bürgerschaft (in den Ortsteilen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: soziales Engagement merkbar rückläufig ▪ H: Ehrenamtskneipe bereits heute Anlaufstelle ▪ H: „Überangebot“ an sozialen Veranstaltungen „Menschen sind gesättigt“ ▪ V: „Suche-Finde Unterstützung im Haushalt“ als „digitales Schwarzes Brett“, z.B. eingebunden in eine „Dorf-App“ mit allen Dorffunk-Informationen (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> - Dorf-App kann nützen, aber auch Anonymität fördern ▪ V: Schaffung eines Treffpunkts für Jugendliche, fehlt im Ortsteil aber auch gemeindeweit) (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> - Wer organisiert? - Wer betreut? - Wer kümmert sich?
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung des Vereinslebens und des ehrenamtlichen Einsatzes der Bürgerschaft (in der gesamten Ortschaft und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: Ostwig: Ehrenamt als Stärke! ▪ H: Ehrenamt fördern und bei Gestaltung einbeziehen ▪ H: Ehrenamt darf lokales Gewerbe nicht schwächen





	<ul style="list-style-type: none"> V: Organisation von übergeordneten Ansprechpartnern und Beratungsangeboten (z.B. Datenschutz) für Vereine (prioritäre Maßnahme)
--	--

Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus

<p><u>Erläuterung:</u> Darstellung von als besonders bedeutend beurteilten Entwicklungsschwerpunkten (Angabe in Klammern: Relevanz für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und/oder für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und Gesamtgemeinde).</p>	<p><u>Erläuterung:</u> Im Rahmen der Auswertung erfolgt eine Unterscheidung von Hinweisen (H) und Vorschlägen zu möglichen Projekten (V). Mehrfachnennungen sind zusammengefasst. Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind durch den Hinweis in roter Schrift („prioritäre Maßnahme“) kenntlich gemacht.</p>
---	---

Ostwig

<ul style="list-style-type: none"> Nutzung von Potenzialen für betriebliche Standortentwicklung (in der gesamten Ortschaft) 	<ul style="list-style-type: none"> H: in Ostwig selbst keine Möglichkeit für gewerbliche Flächenentwicklung V: Informationskampagne für Geschäftsründer (z.B. Start-UPs) zu Standortperspektiven durch Digitalisierung: <ul style="list-style-type: none"> Star-Ups denkbar in Ostwig (2 kleine leer stehende Ladenlokale vorhanden, aber Eigentümerabhängig), aber technische Anbindung zwingende Voraussetzung. Auch Chance fürs Home-Office für viele Bürgerinnen und Bürger
<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Sicherstellung der Erreichbarkeit von Versorgungsangeboten (Lebensmittel, medizinische Versorgung etc.) (im Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> H: es besteht ein mobiles Versorgungsangebot (2 Bäckerwagen/EDEKA; REWE/Eierwagen/ Getränke/Apotheke) und eine gute nachbarschaftliche und familiäre Absprache/Hilfe H: Angebot ausreichend, aber muss in Zukunft auch erhalten/weiter ausgebaut werden V: App für Bestellung und Lieferung von Geschäften in Bestwig V: Ehemaligen ALDI-Standort qualifiziert neu belegen, am besten mit einem anderen Discounter
<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und Ausbau einer hochwertigen Infrastruktur für Freizeit und Naherholung (im Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> H: Präsentation der Industriegeschichte des Ortes wird in Teilen bereits umgesetzt: <ul style="list-style-type: none"> Beschilderung alte Mühle, Feuerwehrgerätehaus und Franzosenzeit erfolgt in Kürze V: Ausstattung eines Rastpunktes für Radtouristen mit Sitz- und Abstellmöglichkeiten, Lademöglichkeiten und W-LAN (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> Standort am Café oder bei der Alten Post sinnvoll Standort in App für Fahrradfahrer/E-Biker ausweisen und im Ort ausschildern V: Weitere Beschilderungen und Erlebnisinstallationen zum Schieferbau Ostwig und





	<p>Bremserhäuschen z.B. am Sportplatz (prioritäre Maßnahme)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medial aufbereitete Informationen, wie ein QR-Code an den Sehenswürdigkeiten/Infotafeln wäre sinnvoll
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Land- und Forstwirtschaftliche Vermarktung (im Ortsteil und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: es gibt einen Imker im Ort und REWE bietet regionale Produkte an, aber Nachfrage kaum da
Borghausen/Alfert	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung von Potenzialen für betriebliche Standortentwicklung (in der gesamten Ortschaft) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Umnutzung eines Gebäudes an der B7 (ehemalige Halle) als Raum für Start-Ups (prioritäre Maßnahme) ▪ V: Entwicklung von Flächen für neue Ansiedlung (Gewerbe)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt und Sicherstellung der Erreichbarkeit von Versorgungsangeboten (Lebensmittel, medizinische Versorgung etc.) (in den Ortsteilen und Gesamtgemeinde) ▪ Erhalt und Ausbau einer hochwertigen Infrastruktur für Freizeit und Naherholung (im Ortsteil) Alfert 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: mobile Lebensmittelangebote gut ▪ V: Ergänzung mobiler Angebote durch andere Produkte z.B. Bäckerwaren ▪ V: Umgestaltung an der Straße „Alfert“ (prioritäre Maßnahme) <ul style="list-style-type: none"> - Tempo „30“ Schild - Sitzmöglichkeiten - Bäume Rückschnitt bzw. entfernen ▪ V: Besonderheiten im Ortsteil hervorheben z.B. mit Hinweistafeln (prioritäre Maßnahme)
Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt	
<p><u>Erläuterung:</u> Darstellung von als besonders bedeutend beurteilten Entwicklungsschwerpunkten (Angabe in Klammern: Relevanz für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und/oder für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und Gesamtgemeinde).</p>	<p><u>Erläuterung:</u> Im Rahmen der Auswertung erfolgt eine Unterscheidung von Hinweisen (H) und Vorschlägen (V). Mehrfachnennungen sind zusammengefasst. Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind durch den Hinweis in roter Schrift („prioritäre Maßnahme“) kenntlich gemacht.</p>
Ostwig	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau bedarfsgerechter ÖPNV-Angebote (Fahrplanoptimierung, Angebote in Versorgungslücken etc.) (im Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: gute Anbindungen über ÖPNV, außer am Wochenenden ▪ H: überwiegende Nutzung PKW
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Verkehrssicherheit) (im Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: Hohes Verkehrstempo an der Hauptstraße am Ortseingang Ostwig (Schulweg) ▪ V: weitere Installationen an der Überquerung zum Grabweg: Zebrastreifen und Beleuchtung (prioritäre Maßnahme) ▪ V: zusätzliche Tempoampel mit Tempoanzeige an beiden Ortseingängen (prioritäre Maßnahme) ▪ V: bessere Beleuchtung am Grabweg (prioritäre Maßnahme) ▪ V: Temporeduzierung in der Ortsdurchfahrt





	<p>(prioritäre Maßnahme)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehr Kontrollen und höhere Bußgelder u.a. wegen Lärm der Motorräder; Sofortmaßnahme! - Rückschnitt der Bäume - Straßenverengung, Parkbuchten - Radweg - Perspektivisch: Überquerungshilfe Schützenhalle/Kindergarten <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Verbesserung der Verkehrssicherheit Kreuzung Elpestraße/Marktplatz: Tempolimit 30, aber KEIN Kreisverkehr! (prioritäre Maßnahme)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionsverbesserung und energetische Modernisierung von Gebäuden / Einrichtungen (in der gesamten Ortschaft und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: Keine Haus-zu-Haus Beratung, da es kostenloses Angebot von Verbraucherzentrale gibt (mit Wärmebildkamera etc.)
Borghausen/Alfert	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau bedarfsgerechter ÖPNV-Angebote (Fahrplanoptimierung, Angebote in Versorgungslücken etc.) (in der Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H: Konkurrenz zwischen Bus, Bürgerbus und Taxi besteht ▪ V: Verbindung nach Olsberg verbessern (nach Meschede gut) (prioritäre Maßnahme) ▪ V: Erreichbarkeit von Taxiunternehmen verbessern (prioritäre Maßnahme)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (in den Ortsteilen und gesamte Ortschaft) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Einbau verkehrlicher Hindernisse an der B7, um Verkehr zu entschleunigen und Lärmbelastung zu senken (prioritäre Maßnahme)

